KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein
Ortsgemeinde Mittelreidenbach
AGS-Schlüssel: 13403055

Stichtag: 31.10.2011

Hauptwohnung gesamt: 786 Nebenwohnung gesamt: 43 Einwohner gesamt: 829
Anzahl der bewohnten Straßen: 12
Anzahl der bewohnten Adressen: 265

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	402	51,145	384	48,855	786	100
davon Ausländer	3	30	7	70	10	1,272
gemeldete Nebenwohnungen	25	58,14	18	41,86	43	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**427**	**51,508**	**402**	**48,492**	**829**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	38	4,835	37	4,707	75	9,542
10-19 Jahre	37	4,707	29	3,69	66	8,397
20-29 Jahre	54	6,87	54	6,87	108	13,74
30-39 Jahre	47	5,98	38	4,835	85	10,814
40-49 Jahre	63	8,015	56	7,125	119	15,14
50-59 Jahre	72	9,16	65	8,27	137	17,43
60-69 Jahre	39	4,962	43	5,471	82	10,433
70-79 Jahre	40	5,089	36	4,58	76	9,669
80-89 Jahre	12	1,527	22	2,799	34	4,326
90-99 Jahre	0	0	4	0,509	4	0,509
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**402**	**51,145**	**384**	**48,855**	**786**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	19	2,417	13	1,654	32	4,071
3-5 Jahre	8	1,018	10	1,272	18	2,29
6-15 Jahre	35	4,453	30	3,817	65	8,27
16-17 Jahre	8	1,018	7	0,891	15	1,908
18-20 Jahre	15	1,908	9	1,145	24	3,053
gesamt	**85**	**10,814**	**69**	**8,779**	**154**	**19,593**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	3	0,382	3	0,382	6	0,763
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	3	0,382	4	0,509	7	0,891
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,254	4	0,509	6	0,763
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	4	0,509	2	0,254	6	0,763
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	0,636	6	0,763	11	1,399
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	8	1,018	5	0,636	13	1,654
gesamt	**25**	**3,181**	**24**	**3,053**	**49**	**6,234**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	99	12,595	115	14,631	214	27,226
römisch-katholisch	232	29,517	233	29,644	465	59,16
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,127	3	0,382	4	0,509
ohne Angabe, gemeinschaftslos	70	8,906	33	4,198	103	13,104
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**402**	**51,145**	**384**	**48,855**	**786**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	167	21,247	113	14,377	280	35,623
verheiratet	206	26,209	207	26,336	413	52,545
verwitwert	10	1,272	44	5,598	54	6,87
geschieden	19	2,417	20	2,545	39	4,962
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**402**	**51,145**	**384**	**48,855**	**786**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.